

Universalist mit Ausdauer



Der Komponenten-Mix aus Shimano XT und SLX kann überzeugen.

Dank MonkeyLink-System lässt sich schnell und problemlos eine Lichtanlage nachrüsten.

Die Kunden können zwischen einem Akku im Unterrohr mit 555 oder 750 Wh wählen.



Mit dem Brose Drive S Mag steckt im Bulls E-Stream Evo der momentan vielleicht beste E-MTB-Antrieb: kräftig, leise und dabei mit viel Dynamik und einem natürlichen Fahrgefühl. Im Zusammenspiel mit dem 750-Wh-Akku ein starkes Antriebs-Duo.



Die Display-Bedieneinheit-Kombination ist kompakt und gut zu bedienen. Leider geizt das integrierte Display mit Informationen und ist zudem bei direkter Sonneneinstrahlung schwierig oder überhaupt nicht ablesbar.



Das günstige Fahrwerk von RockShox macht bei gemäßigtem Tempo eine durchaus gute Figur. Bei längeren Abfahrten und hohem Tempo kommen 35er Federgabel und Deluxe-Dämpfer jedoch recht schnell an ihre Grenzen.

Ausstattung

Gabel
RockShox 35 Gold RL

Dämpfer
RockShox Deluxe Select+

Schaltung
Shimano SLX/XT

Laufträder
Naben Shimano MT/Felgen Bulls AS-T35N

Bremsen
Shimano SLX M7120 203 mm/180 mm

Vorderreifen
Schwalbe Hans Dampf Addix Speedgrip Apex 2,8"

Hinterreifen
Schwalbe Hans Dampf Addix Speedgrip Apex 2,8"

Sattelstütze
Jovial DP-01Z 150 mm (L)



Die Sitzposition eines Fahrrads zu beschreiben ist schwierig, denn jeder empfindet sie anders. Natürlich gibt es eindeutige Fälle: bequeme Trekking-bikes etwa oder extreme Donwhillräder. Kompliziert wird es bei Allroundern wie dem Bulls E-Stream Evo AM 3. Es wandelt auf dem schmalen Grat zwischen sportlichem Mountainbike und potetem Tourenrad und findet eine gelungene Balance, um die Freunde beider Ausrichtungen zufriedenzustellen.

Starker Kletterer mit gutem Motor
Das E-Stream Evo AM hat einen eigenen Charakter, das wird schon auf den ersten Metern relativ deutlich. Man sitzt zentral und bequem, hat das Geschehen immer bestens im Blick und profitiert von einer insgesamt modernen, aber nicht zu extremen Geometrie. In der Ebene agiert es ziemlich direkt, wird aber durch seine großzügige Länge nicht nervös. Auch im Uphill geht das Konzept wunderbar auf: Die steile Front sorgt dafür, dass das Vorderrad auch an Rampen immer fest am Boden bleibt, und durch die langen Kettenstreben kann man auch bei hohen Steigungsprozenten bequem im Sattel sitzen bleiben. Der Hinterbau ist auch im gemäßigten Gelände schon recht aktiv, sackt aber nicht zu tief ein.

Einen wesentlichen Anteil an der überzeugenden Kletter-Vorstellung hat der Motor. Mit dem Brose Drive S Mag verbaut Bulls einen der stärksten Antriebe auf dem Markt, und das ist auch spürbar. Schön, dass der Motor dabei jedoch auch feinfühlig zu Werke gehen kann, wenn man das möchte. Eine

Wohltat ist seine geringe Lautstärke – hörbar ja, aber nie aufdringlich, selbst in der höchsten Unterstützungsstufe. Die Wahl der Modi über das intuitive Bedienteil geht ohne langes Studieren der Anleitung gut von der Hand. Einzig das darin integrierte Display ist unter der Mittagssonne schlecht ablesbar.

Sicher in gemäßigtem Gelände
Nicht ganz so überzeugend präsentiert sich das Bulls dann, wenn es im Gelände in Richtung Tal geht: Umso anspruchsvoller der Trail, desto weniger geht das Gesamtkonzept des E-Stream Evo AM auf. So lange es nicht zu verblockt zugeht und man nicht zu viel Tempo aufnimmt, gibt das gutmütige Fahrwerk viel Sicherheit, die Reifen krallen sich in den Trail und die sehr guten 4-Kolben-Bremsen der Shimano SLX bringen Rad und Fahrer immer sicher zum Stehen. Auf schwierigen Trails kommt das Rad dann recht schnell an seine Grenzen. Das 150-mm-Fahrwerk von RockShox macht seinen Job dennoch ganz gut, auch wenn die Dämpfung bei ruppiger Fahrweise zeitweise überfordert scheint. Eine sinnvolle und günstige Tuningmaßnahme wäre das Verbauen eines etwas griffigeren Vorderreifens mit weicher Gummimischung. Davon würde das Handling im Gelände sicherlich profitieren.

Ein echtes Alltags-Plus sind die MonkeyLink-Schnittstellen vorn und hinten. Hier lässt sich nicht nur kinderleicht eine Beleuchtungsanlage nachrüsten, die dann vom Akku mit Strom versorgt wird. Auch das Montieren entsprechend kompatibler Schutzbleche ist möglich.

Bulls E-Stream Evo AM 3

- Antrieb: Brose Drive S Mag
- Maximales Drehmoment: 90 Nm
- Display: Bloks 14D
- Akkukapazität Testrad: 750 Wh
- Federweg: 150 mm/150 mm
- Rahmenmaterial: Alu
- Lauftradgröße: 27,5 Zoll
- Gewicht: 24,93 kg (M)
- Zulässiges Gesamtgewicht: 125 kg
- Preis: 5.299 Euro

TEST

Bewertung

- Antrieb
- Komponenten
- Fahrverhalten
- Ergonomie

Gesamtwertung: 80 %
Preis/Leistung: 83 %

Fazit

Das Bulls E-Stream Evo AM 3 ist ein vielseitiges und technisch überzeugendes E-MTB. Mit seinem tollen Brose-Motor, der Feinfühligkeit und Power sehr gut in Einklang bringt, und dem großen 750-Wh-Akku im Unterrohr baut es auf einen der besten Antriebe in dieser Preisklasse. Die Geometrie ist sportlich mit einem gesunden Schuss Touren-DNA. Auch die sonstige Ausstattung kommt ohne grobe Schnitzer daher, auch wenn wir uns sicher sind, dass ein potenterer Vorderreifen dem Bulls noch mehr Trail-Potential entlocken könnte.

